ЛИФЛЯНДСКИХЪ ГУБЕРНСКИХЪ ВѢДОМОСТЕЙ
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Пятница, 19. Мая 1861. № 56. Freitag, den 19. Mai 1861.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Bericht über die 260. Versammlung der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen, am 10. Mai 1861.

Der Secretair erstattete nach Eröffnung der Versammlung Bericht über das in den letzten 4 Wochen für die Sammlungen der Gesellschaft Eingegangene. Es waren namentlich übersandt worden: Von dem historischen Vereine für Ermland zu Braunsberg und Frauenburg: Zeitschrift. 2. Heft; Monumenta historiae Wormiensis. 2. Lieferung. — Von dem Germanischen Museum: Anzeiger 1861. Februar und März. — Von der Kaiserl. Oeffentlichen Bibliothek zu St. Petersburg: Rechenschaftsbericht derselben für das Jahr 1860; Baron Wittenheim, Vermischte Aufsätze über verschiedene in das Gebiet der Landwirthschaft eingreifende Gegenstände. I. 1—3. II. 1. Mitau, 1841—1843. — Von dem Naturforschenden Verein hier am Orte: Correspondenzblatt XII. 5. — Von der Naturforscher-Gesellschaft in Moskau: Bulletin № IV. 1860; — endlich das Februar- und Märzheft des Journals des Ministeriums der Volksaufklärung. Außerdem waren andere Darbringungen eingegangen von den HH. Rathsherr Berkholz, Staatsrath Kästner, von dem Correspondenten Mooyer in Minden, von dem Präsidenten und einem Ungenannten; es wurden ferner mit den Sammlungen vereinigt: Lindenschmidt, die Alterthümer unserer heidnischen Vorzeit. 8. Heft. — Baltische Monatsschrift. III. 4. April 1861. — Scriptores rerum Prussicarum oder die Geschichtsquellen der Preußischen Vorzeit, herausgegeben von den DD. Hirsch, Töppen und Strehlke. I. Leipzig 1861. — Theiner, Vetera monumenta Poloniae et Lithuaniae gentiumque finitimarum historiam illustrantia maximam partem nondum edita ex tabulariis Vaticanis deprompta collecta ac serie chronologica disposita. Tomus I. 1217—1409. Romae, 1860. fol. — Hübner, Biostatik der Stadt Dorpat und ihrer Landgemeinde in den Jahren 1834—1859. Dorpat, 1861 4°. Der Herr Präsident machte ganz besonders auf die von Theiner herausgegebenen Vetera monumenta etc. aufmerksam, die sehr viel auf unser Land Bezügliches und uns bisher Unbekanntes enthalten und versprach der nächsten Versammlung ein urkundliches Verzeichniß der auf uns speciell sich beziehenden Stücke aus denselben vorzulegen. Der Hr. Präsident legte darauf der Versammlung einen ihm vom Hrn. Pastor Geffcken zu Hamburg zugesandten Plan von Lübeck aus der Mitte des 16. Jahrhunderts auf 7 Blättern in Imperialfolio und mit 1 Bogen Text vor, welche werthvolle Gabe unsern Sammlungen eingereiht worden ist; ferner eine vergoldete Gedenkmünze an den Frieden zwischen dem Römischen Reiche und Schweden zu Osnabrück 1648 (Geschenk des Herrn v. Lutzau) und drei ältere inländische Münzen, von Hrn. Revisor Wolgin dargebracht. Durch den Hrn. Oberbibliothekar der Kaiserlichen Oeffentlichen Bibliothek zu St. Petersburg Dr. Minzloff war der Gesellschaft ein Verzeichniß der in dem neuerdings erst aufgefundenen Diplomatarium Rigense des ehemaligen Jesuiten-Collegiums zu Polozk abschriftlich befindlichen Urkunden zugekommen; den größten Theil derselben hat Hr. Dr. v. Bunge bereits in dem Livl. Urkundenbuche anderswoher geliefert, 18 Urkunden aber sind bisher nirgends verzeichnet worden; von diesen letztern waren 2 dem oberwähnten Verzeichnisse in Abschrift beigelegt und steht auch eine Zusendung von Abschriften der übrigen 16 zu erwarten. Von dem Dr. Crull in Wismar war dem Präsidenten für dessen genealogische Sammlung die Copie einer im Wismarschen Rathsarchive im Original befindlichen Pergamenturkunde vom 11. August 1372 übersandt, nach welcher einer in unsern Annalen bekannten Persönlichkeit dem Ritter Bartholomäus v. Tiesenhausen und dessen Erben für eingezahlte 2400 Mark Lübisch von dem Herzog Albert von Meklenburg das Recht eines Vogtes und der höhern, mittlern und niedern Gerichtsbarkeit im Wismarschen verliehen worden. Der Hr. Präsident gab zu dieser Urkunde einige nähere Mittheilungen, aus welchen hervorzuheben ist, daß genannter Bartholom. v. Tiesenhausen, ein Sohn des Ritters Hans auf Kokenhusen, der mit dem Rigischen Erzbischofe wegen Kokenhusen im Streite gelebt hatte und von dem Papste in den Bann gethan worden war, vom Kaiser Karl IV. am 30. Oct. 1375 in die Zahl seines Dienst- und Hausgesindes und seiner Tafelgenossen aufgenommen und der Stifter der Versohnschen Linie war, während sein Bruder Engelbrecht der Stifter der Erlaaschen Linie wurde.

Der Secretair verlas hierauf das Protocoll der am 17. April c. stattgehabten Directorialsitzung, in welcher die bereits der letzten Versammlung vorgelegten Anträge eines in Dorpat wohnenden Mitgliedes und der gelehrten estnischen Gesellschaft zu Dorpat ihre genaue Beprüfung und Erledigung gefunden. Das Directorium hat sich dahin ausgesprochen, daß die Gesellschaft sich mit größter Bereitwilligkeit an dem in Vorschlag gebrachten und mit ihren Interessen eng verwachsenen Unternehmen einer systematischen Registrirung aller in einheimischen Sammlungen und Archiven niedergelegten inländischen Geschichtsquellen betheiligen werde, wozu übrigens der derzeitige Präsident in seiner früheren Stellung durch genaues und vollständiges Verzeichnen und durch Copienahme von Ur-

kunden und Aktenstücken einiger inländischen Briefladen und vieler, hier am Orte theils im Original, theils in vidimirten Abschriften befindlichen Güter-Dokumente bereits den Anfang gemacht, — daß es jedoch für uns rathsam sei, bevor wir in eine Beurtheilung der Einzelheiten der gemachten Vorschläge eingingen, uns der unserer Gesellschaft für die betreffenden Arbeiten zu Gebote stehenden Arbeitskräfte und Geldmittel zu vergewissern; weshalb beschlossen worden war, die Anträge der estnischen Gesellschaft bei den Mitgliedern am Orte circuliren zu lassen, um Jedem unter ihnen Gelegenheit zu geben, Einsicht in dieselben zu nehmen und für das Unternehmen Interesse zu gewinnen, demnächst aber nach Möglichkeit dahin zu wirken, daß die bezüglichen Arbeiten hier am Orte ihren Fortgang nehmen, wozu einleitende Schritte bereits geschehen.

Schließlich verlas der Hr. Bibliothekar zwei von Hrn. Dr. W. v. Gutzeit erbetene Aufsätze, die mit großem Interesse von der Versammlung aufgenommen wurden und zu einer eingehenden Besprechung Anlaß gaben. Der eine Aufsatz betraf die Geschichte der Rigaschen Vorburg, der andere die Grenzen der alten Stadtmauer Riga's. Be Aufsätze bieten einen schätzenswerthen Beitrag zur K der Vorzeit Riga's, das erstere erörtert namentlich Schicksale der früher zwischen Stadtmauer und Sch belegenen Vorburg, und reiht die in verschiedenen G schichtsquellen zerstreuten Nachrichten über diese in unm telbarer Nähe der Stadt liegende und doch nicht zu selben gehörende Oertlichkeit in übersichtlicher Ord an einander. Der andere Aufsatz giebt eine Reihe hö interessanter Nachrichten zur Topographie des alten Rig verfolgt den Lauf der alten Stadtmauer in der älte Zeit und deren spätere vielfältige Veränderungen, ind es zugleich ein klares und übersichtliches Bild der allm gen Erweiterung Riga's aufrollt. Besonders schätzensw sind die kritischen Untersuchungen über die Lage der wi tigsten Gebäude während der bischöflichen und Ordensz durch welche manche bezügliche bisher gangbare Ansich in überzeugender Weise ihre Widerlegung finden.

Die nächste Versammlung findet am 13. Septem c. statt.

Das Empfinden der Thiere.

(Fortsetzung.)

Mehrere Stunden vor einem Gewitter kommen die Schmerlen voll Unruhe an die Oberfläche, in Wettergläsern zeigen sie es 24 Stunden früher durch unruhiges Auf- und Absteigen an; bei bevorstehendem Regen ziehen die Fische aus dem Meer in die Flüsse; die Schlammpeizger werden aus ihrer sonstigen Trägheit aufgeregt; ebenso kommt der Wels aus der Tiefe, und die Alsen werden unruhig; schlägt der Blitz in das Wasser des Barsches, so erkrankt und stirbt er; Ringelnattern und Blindschleichen sind vor dem Gewitter besonders unruhig; bei bevorstehendem Regen gehen die Kröten auch am Tage aus ihren Löchern, die Enten werden dann sehr munter, und die Schwalben fliegen niedriger. Ehe ein Gewitter ausbricht, sind manche Vögel z. B. Kreuzschnäbel und Regenpfeifer sehr unruhig und zum Theil auch weniger vorsichtig als sonst, und während vor einem Sturme die meisten Wasservögel sich ans Ufer flüchten, zieht dann der Sturmvogel auch am Tage nach der See, um die herausgeworfenen Fische zu fangen, und setzt sich zuweilen 6—12 Stunden vor Ausbruch des Sturmes auf Schiffe, denen er begegnet. Wenn ein Regen im Anzuge ist, kehren die Tauben von ihrem ersten Ausfluge des Morgens früh zurück, die Fledermaus bleibt in ihren Schlupfwinkeln und der Hase verkriecht sich; dagegen kommt der Maulwurf näher an die Oberfläche und wirft mehr auf; das Eichhörnchen zieht sich vor dem Eintritt stürmischer Witterung in sein Nest zurück und verschließt den Eingang.

Diese Vorempfindungen der atmosphärischen Veränderungen veranlassen oft auch bestimmte zweckmäßige Handlungen, so geben nach Leroy, die wilden Kaninchen, welche Abends und des Nachts zu weiden pflegen, schon Nachmittags auf die Weide, wenn ein Regen bevorsteht und fressen dann so begierig, daß sie ihre sonstige Vorsicht dabei versäumen; nach Kalm laufen die Eichhörnchen im Winter einen Tag vor dem Eintritt strenger Kälte häufiger, als sonst im Walde umher, um sich noch recht zu sättigen und ihre Vorräthe zu vermehren. So sollen auch vor dem Ausbruche von Erdbeben die Thiere sehr unruhig werden, nach Bartels waren vor d Erdbeben in Calabrien im Jahre 1783 die Fische Meere unruhig und eilten in ungeheuerer Menge in Netze, manche Vögel durchkreuzten schreiend die L Hunde und Esel liefen mit starrem Blick umher heulten, Pferde, Maulesel und Ochsen zitterten, stampf wieherten oder brüllten, und Katzen krümmten sich mit sträubtem Haar.

Ton und Stärke.

Da die Partialempfindung oder die Organenempfi dung schon klarer ist, als die Gesammtempfindung, so t auch ihr Ton stärker hervor. So ist die Empfindung den Ernährungsorganen als Empfindung von Hunger u Durst, Sättigung und Erfrischung, als Empfindung Uebermaßes oder Ueberladung, als Empfindung des turwidrigen oder des Ekels; als Empfindung der Be gungsorgane, Munterkeit oder Müdigkeit; als Empfindu in den Sinnesorganen, Lichtscheu, Scheu vor gewissen F ben und Tönen, Wohl- und Uebelgeruch, Wohl- und belgeschmack, Empfindung von Schlag, Kitzel, Verw dung, örtlichem Schmerz u. s. w. Abhängig zeigt sich Ton von dem Gesammtleben, von den Sinneseindrück und von den Vorstellungen.

Das Gesammtleben, aus den leiblichen und psychisch Verhältnissen hervorgehend, ist von sehr wichtigem Einflu von leiblicher Seite ist es das Uebergewicht des Nerv systems und des Gehirns, verbunden mit rascher Ernä rung, lebhaftem Athem und Kreislauf; von psychisch Seite eine leichte Erregbarkeit.

Die zweite Quelle ist in den Sinneseindrücken suchen, besonders in denen der höhern Sinne. So seh wir, daß das Licht auf viele Thiere einen angenehm auf andere einen unangenehmen Eindruck hervorbring und hier gilt im Allgemeinen das Gesetz, daß Thie welche unter der Erde oder an lichtlosen Orten leben, Licht scheuen, so wie jene, welche des Nachts ihre Nahru suchen. Die Mehrzahl der Thiere wird jedoch von de Lichte angenehm angeregt, und geht demselben nach;

...eisten Säugethiere sonnen sich gern; Singvögel sind an ...üben Tagen in sich gekehrt und tonlos, werden aber so...ld die Sonne aus den Wolken tritt, munter und fangen ...n zu singen; selbst viele Wasserthiere, Krebse, Fische, ...rösche, Seehunde werden durch Licht, Fackelschein oder ...euer herbeigelockt. Aber nicht nur das Licht im Allge...einen, sondern auch seine Modificationen, vorzüglich aber ...e Farbe regt die Thiere angenehm oder unangenehm auf; ...ztere gilt besonders von der scharlachrothen Farbe Unser Stier, die Büffel, der Truthahn werden sehr unangenehm dadurch erregt und nicht selten zornig. Man erzählt auch vom Lämmergeier, dem Rhinoceros und Alligator, daß sie rothgekleidete Menschen angreifen und von den Lachsen erzählt man, daß sie auf ihren Laichzügen umkehren, wenn sie an dem Ufer rothe Häuser oder glänzende Gegenstände erblicken.

(Forts. folgt.)

Der Druck wird gestattet. Riga den 19. Mai 1861. Censor C. Alexandrow.

Bis zum 17. Mai sind in Riga 459 Schiffe angekommen und 185 ausgegangen.

Angekommene Fremde.

Den 19. Mai 1861.

Stadt London. Hr. dimit. Cornet v. Nowokschonow und Hr. von Felden-Josephy von Resiten; HH. ...entiers Campbell-Celvil und M. Tear von London; Hr. ...aufmann Levy von Hasenpoth; Hr. Coll.-Secr. Woldemar, von St. Petersburg; Fräul. Tilling und Aßmus von Mitau; Hr. Baron A. Brüningk und Frau Baronin Brüningk von Dorpat.

St. Petersburger Hotel. Hr. Baron Uexküll nebst Familie aus Kurland; Hr. v. Lövis I. und II. von Keupen.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 17. Mai 1861.

pr. 20 Garnitz.	
Buchweizengrütze - - - -	— —
Hafergrütze - - - - - -	— —
Gerstengrütze - - - - - -	— —
Erbsen - - - - - - - - -	— —
per 100 Pfund.	
Gr. Roggenmehl - -	—
Weizenmehl - - - - - -	5 4 80
Kartoffeln pr. Tschet. -	1 40 60
Butter pr. Pud - - -	8 —
Heu „ „ K. - - -	— —
Stroh „ „ „ - - -	— —
per Faden.	
Birken-Brennholz - -	5 5 50
Birken- und Ellern- -	— —

Ellern- - - - per Faden	4 70 20
Fichten- - - - - - - - -	4 50
Grehnen-Brennholz - -	3 50
Ein Faß Brandwein am Thor:	
½ Brand -	12 —
⅔ Brand -	17 —
per Berkowez von 10 Pud.	
Reinhanf - - - - - - - -	— —
Ausschußhanf - - - - - -	— —
Paßhanf - - - - - - - -	— —
„ schwarzer - - - -	— —
Tors - - - - - - - - - -	— —
Drujaner Reinhanf - -	— —
„ Paßhanf - -	— —
„ Tors - - - -	— —

per Berkowez von 10 Pud.	
Flachs, Kron- - - - - -	45
„ Wrack- - - - -	41
Hofs-Dreiband - - - - -	39
Livländ. „ - - - - -	37 36
Flachsheede - - - - - - -	— —
Lichttalg, gelber - - - -	— —
„ weißer - - - -	— —
Seifentalg - - - - - - -	— —
Talglichte per Pud - -	6 —
per Berkowez von 10 Pud.	
Seife - - - - - - - - - - -	38 —
Hanföl - - - - - - - - -	— —
Leinöl - - - - - - - - -	34 —
Wachs per Pud - - - -	15½ 16

per Berkowez von 10	
Stangeneisen - - - - -	18
Neshinscher Taback - -	—
Bettfedern - - - - - - -	60
Knochen - - - - - - - -	—
Pottasche, blaue - - -	—
„ weiße - - -	—
Säeleinsaat per Tonne	—
Thurmsaat per Tschet. -	—
Schlagsaat 112 ℔ -	—
Hanfsaat 108 ℔ - - -	—
Weizen à 16 Tscht. -	—
Gerste à 16 „ -	—
Roggen à 15 „ -	—
Hafer à 20 Garz. -	1 30

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Monate	170¼	169¾	170¼	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
Antwerpen	3 Monate	—	—		Cs. H. C.	
dito	3 Monate	—	—		Centimes	
Hamburg	3 Monate	—	30 11/16	5/8 11/16	S.H.Bo.	
London	3 Monate	—	34⅜		Pence St.	
Paris	3 Monate	—	362½	363	Cent.	

Fonds-Course.	Geschlossen am 15.	16.	17.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. dito dito dito pCt.	„	„	„	„	„
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	„	„	„	99¾	99¾
5 pCt. dito 3. & 4. do.	„	„	„	„	96¼
5 pCt. dito 5te Anleihe	„	„	„	99	98¾
5 pCt. dito 6te do.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Hope & Co.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Stieglitz & Co.	„	„	„	„	87¼
5 pCt. Reichs Bank-Billete	„	„	„	99	98¾
5 pCt. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am 15.	16.	17.	Verkäuf.	Käufer
Livl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	99½	99
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	„	„	„	„	„
Livl. Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	„	„	„	„	„
Kurl. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehst. dito kündbare	„	„	„	„	„
Ehst. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Poln. Schatz-Oblig.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Slb.-Anleihe	„	„	„	„	„
Bankbillete - - - - - - - -	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	„	„	„	„	
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Prämie pr. Actie v. Rbl. 125:	„	„	„	„	„
Gr. Russ. Bahn, volle Ein-		„	„	„	„
zahlung Rbl. - - - -	„	„	„	„	„
Gr. Rss. Bahn, v. E. Rb. 37½	„	„	„	„	„
Riga-Dünab. Bahn Rbl. 25	„	„	„	„	„
dito dito dito Rbl. 50	„	„	„	„	„

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Къ № 56 Лифл. Губернскихъ Вѣдомостей.

19. Мая 1861 8. г.

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять на себя поставку 16 сажень дровъ березовыхъ для Рижскаго Уѣзднаго Училища въ Ригѣ, съ тѣмъ, чтобы явились въ сiю Палату къ торгу 25, и къ переторжкѣ 29. Мая с. г. заблаговременно, и не позже 1 часа по полудни и представили надлежащiе залоги, равняющiеся третьей части подрядной суммы, при особыхъ объявленiяхъ. № 4526.

Рига, 13. Мая 1861 года.

Лифл. Вице-Губернаторъ: Ю. ф. Кубе.

Старшiй Секретарь: А. Блюменбахъ.

Zu Nr. 56 der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Den 19. Mai 1860.

Vom Livländischen Kameralhofe werden Diejenigen, welche Willens sein sollten die Lieferung von 16 Faden Birken-Brennholz für die Rigasche Russische Kreisschule zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 25. und zum Peretorge am 29. Mai d. J., zeitig und spätestens bis 1 Uhr Mittags bei diesem Kameralhofe sich zu melden und die gehörigen Saloggen auf den dritten Theil der Podrädsumme bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß am 13. Mai 1861.

Nr. 4526.

Livländischer Vice-Gouverneur J. v. Cube.

Aelterer Secretair A. Blumenbach.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ По(чтов)ыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 56. Пятница, 19. Мая — Freitag, 19. Mai 1861.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Der Livländische Medicinal-Inspector Staatsrath Dr. med. Irmer hat am 15. Mai c. den ihm ertheilten dreimonatlichen Urlaub zur Reise ins Ausland angetreten und wird für die Zeit seiner Abwesenheit der Operateur Collegienrath Seeler seine Stelle versehen.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

In Folge Berichts des Illuxtschen Hauptmannsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach dem gegenwärtigen Aufenthaltsorte des Peter von Toll, welcher aus seinem Dienste als Acciseaufseher Geld zu empfangen hat, anzustellen und im Ermittelungsfalle hiervon direct das Illuxtsche Hauptmannsgericht in Kenntniß zu setzen. Nr. 2126.

Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

Nach dem von dem Herrn Finanzminister am 6. März a. c. bestätigten Journal des Conseils des Finanz-Ministerii vom 2. März c sub Nr. 7 sind Pensionen ertheilt worden:

1) dem dimitt. Pernauschen Zoll-Director Collegien-Assessor von Brosse 343 Rbl. 10 Kop., vom 24. September 1860 ab und

2) der Wittwe des verstorbenen Buchhalters desselben Zollamts, Titulairrath Ed. Taubenheim, Emilie, 85 Rbl. 79 Kop. und deren Kindern, Bruno Oscar Theodor, Heinrich Eduard und Selma Emilie 85 Rbl. 79 Kop. vom 31. October 1859 ab.

Pernau, den 8. Mai 1861. Nr. 485.

* * *

Von der Administration der Domkirche wird hierdurch bekannt gemacht, daß zu dem am 20. Juni d. J. beginnenden Jahrmarkte nur bis zum 12. k. M. Anmeldungen in Person oder durch Bevollmächtigte bei dem Kirchenschreiber Möller, Küterstraße Nr. 7, eine Treppe hoch, entgegengenommen werden und die bestehende Miethtaxe wie bisher die folgende ist:

für eine	große steinerne Bude	20	Kop. pr. Q.-Fuß	
„ „	kleine „ „	26	„ „ „	
„ „	große hölzerne „	17	„ „ „	
„ „	mittlere „ „	19	„ „ „	
„ „	kleine „ „	20	„ „ „	
„ „	kleinste „ „	23	„ „ „	

„ einen Tisch 50 Kop. pr. Fuß Längenmaß.

Auch diene zur Beachtung, daß der Miethzins praenumerando bei der Anmeldung an genannten Kirchenschreiber gegen Quittung gleich baar zu erlegen ist.

Riga, den 18. Mai 1861.

Joh. Friedrich Möller,
Kirchenschreiber am Dom. 3

* * *

Am 13. April 1861 ist beim Werroschen Stadtmagistrate corroborirt worden das Attestat desselben vom 10. April 1861 sub Nr. 370 darüber, daß der Herr Werrosche Ordnungsgerichts-Notair Demetrius Weyrich als Erbauer des von ihm auf dem mit der Nr. 132 bezeichneten Grundplatze in der Stadt Werro neu aufgeführten Wohnhauses von Holz berechtigt sei, dieses Immobil sich eigenthümlich zuschreiben zu lassen. Das Attestat ist auf Stempelpapier zu neunzig Kop. S. geschrieben und sind bei der Corroboration an Documentenposchlin drei Rbl. S. zur Krons-Casse erhoben worden. Nr. 389.

Werro-Rathhaus, den 19. April 1861. 3

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что съ разрѣшенія Г. Министра Внутреннихъ Дѣлъ, изъясненнаго въ предписаніи 16. Марта с. г. № 321, открыты въ г. Лепелѣ двѣ двухнедѣльныя ярмарки: 30. Января и 29. Августа. 3

Torge.

Von der Commission zur Abtragung der Festungswerke ergeht hierdurch an Alle, die einen Theil des an der Ecke der neuangelegten Marienstraße und der Mühlenstraße belegenen ehemaligen Seebodeschen Grundstückes zu erwerben, sowie die auf demselben befindlichen Gebäude zum Abbruche anzukaufen wünschen, die abermalige Aufforderung, am Sonnabend den 3. Juni d. J., um 1 Uhr Nachmittags, im technischen Büreau dieser Commission (ehemalige Artillerie-Kaserne) ihren Bot zu verlautbaren, vorher jedoch ebendaselbst die betreffenden Bedingungen und die Karte dieses Grundstückes einzusehen und erstere, nach Beibringung des vorschriftmäßigen Salogs zu unterzeichnen. Nr. 80.

Riga, den 13. Mai 1861. 3

Коммисія для срытія крѣпостныхъ верковъ г. Риги симъ доводитъ до свѣдѣнія желающихъ о вторичной продажѣ съ торговъ части мѣста (бывш. Гна. Зебоде), лежащаго на углу вновь устроенной марійнской и мельничной улицъ равно и строеній на семъ мѣстѣ лежащихъ и назначенныхъ подъ сломку, — съ тѣмъ, чтобы желающіе явились къ торгамъ въ Субботу 3. Іюня с. г., въ часъ по полудни въ техническую Контору Коммисіи (бывшей артиллерійской казармѣ) и объявили свои цѣны, по предварительномъ разсмотрѣніи карты мѣста и условій продажи, по подпискѣ сихъ послѣднихъ и представленіи законнаго залога.

Рига 13. дня Мая 1861 г.

№ 80. 3

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что на удовлетвореніе долговъ умерш. Холмскаго помѣщика, Поручика Егора Игнатьева Полибина, Островскому мѣщанину Лисицыну, 32 р. 24½ коп. и на пополненіе доходовъ 2839 р. 67¾ коп., собранныхъ съ бывшаго въ опекѣ имѣнія Корнета Якова Пущина, назначается вновь въ продажу, съ публичнаго торга, принадлежащее Полибину недвижимое имѣніе, состоящее Холмскаго уѣзда, во 2 станѣ, заключающееся въ деревнѣ Ѳоминой, въ которой числится писанныхъ по ревизіи мужескаго пола 14, женскаго 12, а на лицо муж. пола 17, а жен. 12 душъ. Земли къ этой деревнѣ, какъ показали крестьяне, принадлежитъ единственнаго владѣнія Полибина 200 десятинъ, но какого она качества, по неимѣнію документовъ, опредѣлить невозможно. Имѣніе отстоитъ отъ г. Холма въ 70, а отъ большой Осташковской дороги въ 25 верст. При описанномъ имѣніи состоитъ небольшое озеро Камено, въ пользованіи 9 владѣльцевъ, въ которомъ крестьяне, для собственнаго продовольствія, производятъ малозначительную рыбную ловлю. Въ имѣніи числится семъ тяголъ; крестьяне состоятъ на оброкѣ и платятъ таковаго въ годъ по 10 р., что и составляетъ доходъ въ 70 р. сер. Имѣніе оцѣнено въ 1275 р. сер. Торгъ производиться будетъ въ присутствіи сего Правленія, на срокъ 15. Сентября 1861 г., въ 11 ч. утра, съ переторжкою чрезъ три дня. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до производства публикаціи и продажи, во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. 3

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его назначенъ 26. Іюня 1861 года торгъ съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу состоящихъ въ 3. станѣ Суражскаго уѣзда а) 257 дес. 1445 саж. земли деревни Зайцова помѣщика Игнатія Любощинскаго, (изъ которой 99 десятинъ 707 саж. назначено 24 душамъ мужескаго пола наличныхъ крестьянъ, вышедшихъ нынѣ изъ крѣпостной зависимости) и б) третей части изъ экономическихъ: строенія, корчмы, сада, хлѣба и разнаго имущества имѣнія Горалева, состоящаго въ общемъ владѣніи его Игнатія и Петра Любащинскихъ и Статской Совѣтницы Никитинковой, оцѣненныхъ, по детятилѣтней сложности годоваго дохода, въ 2000 руб. с. для пополненія изъ вырученныхъ денегъ 1571 руб. 17½ коп. за взятый въ 1814 году, но невозвращенный въ казну овесъ.

Желающіе участвовать въ торгахъ могутъ разсматривать бумаги, къ этой публикаціи и продажѣ относящіяся, въ Губернскомъ Правленіи.

1. Мая 1861 года. 3

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его назначенъ 5. Іюня 1861 года торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу деревяннаго стараго 2-хъ этажнаго дома, съ каменнымъ подъ онымъ жилымъ погребомъ и надворнымъ строеніемъ, состоящаго во 2 части г. Динабурга, въ 1. кварталѣ, на городской землѣ подъ № 21, принадлежащаго Динабургскому мѣщанину Нохиму Голбрейхту и оцѣненнаго, по трехъ-лѣтней сложности годоваго дохода, въ 1200 р. на удовлетвореніе иска гражданина жителя г. Витебска еврея Янкеля Вульфсона 150 руб. и казенныхъ разнаго рода недоимокъ 2199 руб. $46^3/_4$ коп., изъ коихъ неотложному взысканію числится 486 руб. 16 коп., остальные разсрочены платежемъ съ 1862—1868 г.

Желающіе участвовать въ торгахъ, приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ могутъ видѣть подлинную опись и бумаги, относящіяся къ дѣлу о сей продажѣ. 2

* * *

Отъ Витебскаго Губернскаго Правленія объявляется, что лѣсная дача помѣщика Полоцкаго уѣзда Людвига Бѣликовича, пространствомъ 3000 десятинъ, покрытыхъ дровянымъ, сосновымъ и еловымъ лѣсомъ, годнымъ на мачты, состоящая при имѣніи Экиманіи, въ разстояніи отъ города Полоцка въ 5 верстахъ, отъ судоходной рѣки Двины въ 1-ой, отъ большаго почтоваго тракта, прямымъ путемъ чрезъ рѣку Двину, въ 6, а отъ города Дисны въ 17 верстахъ, оцѣненная, по десятилѣтней сложности годоваго дохода въ 7400 руб. с., назначена въ продажу съ публичнаго торга въ Присутствіи Губернскаго Правленія на 26. Іюня 1861 года, съ переторжкою чрезъ три дня, съ начатіемъ торга отъ суммы 10,700 руб. с. предложенной купцомъ Лауенбургомъ въ Правительствующемъ Сенатѣ, для пополненія изъ вырученныхъ денегъ числящейся на Бѣликовичѣ питейной недоимки по откупамъ: Галичскому Костромской Губерніи 9084 руб. 77 коп. и 326 руб. 82 коп. штрафа въ пользу тамошняго Приказа Общественнаго Призрѣнія и Дисненскому Виленской Губерніи 360 руб. 58 коп. съ процентами по 1. Января 1859 года 269 руб. 84 коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ, благоволятъ явиться въ Губернское Правленіе, на назначенный срокъ, гдѣ могутъ разсматривать относящіяся къ этой продажѣ бумаги. 2

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію онаго, на удовлетвореніе долга вдовы Архитектора Елисаветы Алексѣевой Томсонъ купцу Александру Карлову Коссову 595 руб. 75 коп. с., и штрафа 586 р. 13 коп. с., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Томсонъ недвижимое имѣніе, состоящее С. Петербургской Губерніи, Лугскаго уѣзда, 2. стана, заключающее въ себѣ: 3-й участокъ пустоши Загразье и 5-й участокъ пустоши Пошехонной, въ коихъ земли разнаго рода удобной и неудобной 238 дес. 1564 саж. Означенное имѣніе оцѣнено въ 1185 руб. 93 коп. сер. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 10. Іюля 1861 года съ узаконенною переторжкою чрезъ три дня, съ 11. часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. 2

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, на пополненіе казенныхъ взысканій, по откупамъ Курской и Калужской Губерній будутъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ поступившія въ залогъ недвижимыя имѣнія, состоящія С. Петербургской Губерніи, Гдовскаго уѣзда, 2. стана: 1) Прапорщика Владиміра Кошкарова пустошь Хворицы, а по крестьянскому названію Мазилко, въ коей земли удобной и неудобной 799 дес. 858 саж., оцѣненная въ 4217 руб. с. за недоимку по Фатежскому и Путивльскому откупамъ, въ количествѣ 8749 руб.; 2) купца Адольфа Люри пустошь Залочье, Залохтовье тожъ, въ коей земли удобной и неудобной 803 дес. 1094 саж. оцѣненная въ 4656 руб., за недоимку по Фатежскому, Рыльскому и Путивльскому откупамъ въ количествѣ 8148 руб. с. и 3) купчихи Анастасіи Люри, 3. стана, Ремдовскаго погоста въ дачѣ подеревнѣ Перетворъ, въ коей земли удобной и неудобной всего 2942 дес. 864 саж., въ томъ числѣ: сѣн-

наго покоса 11 дес., по суходолу строеваго и дровянаго лѣса, большею частію выгорѣвшаго, 1981 дес. 1564 саж., по болоту дровянаго лѣса 608 дес. и чистаго мха 305 дес. Все означенное имѣніе оцѣнено въ 27,594 руб. с. за недоимку по Фатежскому, Рыльскому и Путивльскому откупамъ, въ количествѣ 27,005 руб., 34 коп. и Боровскому 589 руб. 66 коп. сер. Продажа сія будетъ производиться каждому имѣнію отдѣльно, по особой оцѣнкѣ въ срокъ торга 17. Іюля 1861 г. съ узаконенною переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать описи и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. При семъ присовокупляется, что желающіе могутъ предлагать цѣны ниже оцѣнки. 2

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію онаго, на удовлетвореніе иска купеческаго сына Ивана Терешина, по заемному письму въ 500 р. с., выданному Гвардіи Поручикомъ Михайломъ Ермолаевымъ Фонъ-Цуръ-Миленомъ на имя мѣщанки Захаровой, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Фонъ-Цуръ-Милену имѣніе, состоящее С. Петербургской Губерніи Лугскаго Уѣзда, 2. стана, пустошь Заговенки, въ коей земли разнаго рода 491 дес. 249 саж., въ томъ числѣ пахатной 87 дес. 1250 саж., сѣнокосной 18 дес. 550 с. и мѣшанаго строеваго и дровянаго лѣса 380 дес. 416 саж., состоящей въ одной окружной межѣ и единственнаго владѣнія Фонъ-Цуръ-Милена. Означенное имѣніе оцѣнено въ 2499 руб. с. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 14. Іюля 1861 г., съ узаконенною переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. 2

Immobilien-Verkäufe.

Am 8. Juni d. J. Mittags um 12 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das den unmündigen Kindern des Tischlermeisters Andreas Philipp Jacobs, Namens Regina Catharina, Maria Helena, Gottlieb, Philipp, Carl Friedrich, Andreas Wilhelm und Anna Dorothea Geschwistern Jacobs aufgetragene, allhier in der St. Petersburger Vorstadt, an der Gertrud-Kirchengasse sub Pol.-Nr. 138 und Brandassecurationscasse Nr. 109 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, zur Ausmittelung dessen wahren Werthes, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden. 1

Riga-Rathhaus den 11. Mai 1861.

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

Auction.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts wird am Dienstag, den 23. Mai d. J., an der Börse um 2½ Uhr eine Partie importirter Jaquez-Cigarettas in Cavelingen von 500 und 1000 Stück, sowie eine Partie alten Batavia-Arracs in Cavelingen von 10 und 100 Flaschen verauctionirt werden. Letzterer könnte auch, gegen Vergütung der Packung, in Kisten abgeliefert werden. Proben sind in der Wohnung des Unterzeichneten, Sandstraße Nr. 13, ausgestellt.

G. Gadilhe.

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Knochenhauergesell Johann Gottfried Günther Eberhardt, 2

Christian Ernst Lehdebohm, Michael August Eberhard Kosakowsky, 1

nach dem Auslande.

Dorothea Jakobowsky, Alexander Jakowlew Scherkow, Dmitri Fedorow Gontschukow, Berel Leibowitsch Lob, Johann Carl Lehnert, Eveline Majewsky, Elisabeth Friederike Natalie Sommer, Iwan Jemeljanow Kalinin, Timofei Gerasimow Jemeljanzow, Michail Jefimow, Alexander Heinrich Stamm, Eva Maria Asmus, Judel Gezowitsch Dikstein, Auguste Waikowsky, Carl Friedrich Berenz, Louise Catharina Lewanowsky, Alexander Petrow Fatow, Mikkel Jahn Leelmann, Jacob Andreas Buchholtz,

nach andern Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgt eine Beilage über Torge für den Rigaschen Kreis.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. von Cube.**

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**